

Inhalt

Abkürzungen	9
Vorwort.....	11
1 Einleitung	13
1.1 Die Forschungslage	15
1.2 Der Forschungsansatz	19
1.3 Begriffsklärung.....	22
1.4 Die Quellen	27
1.5 Fragestellungen und Aufbau	31
2 Die schwere Geburt der Deutschen Welle	35
2.1 Die Anfänge des Auslandsrundfunks	35
2.2 Auslandsfunk als Propagandawerkzeug	41
2.2.1 Aufrüstung: 1933–1938.....	41
2.2.2 Propagandakrieg 1939–1945	47
2.3 Die Neustrukturierung der deutschen Rundfunklandschaft.....	54
2.3.1 Die Entstehung der Landesrundfunkanstalten	54
2.3.2 Erste Pläne für ein Bundesrundfunkgesetz	65
2.4 Der Wunsch nach Außenrepräsentation	70
2.5 Von innenpolitischen Macht- und innermedialen Konkurrenzkämpfen.....	74
2.5.1 Der Wettlauf beginnt	74
2.5.2 Das Ende des Streits	92
2.6 Die Deutsche Welle geht auf Sendung	100
2.6.1 Personalfragen	100
2.6.2 Ein nicht ganz reibungsloser Sendebeginn	105
2.6.3 Für wen senden?	107
2.6.4 Werbung für die im In- und Ausland.....	114

2.7	Auf dem Weg zur eigenständigen Anstalt.....	118
2.7.1	Der Kampf um die Rundfunkhoheit geht weiter.....	118
2.7.2	Die Bund-Länder-Kommission für Rundfunkfragen.....	125
2.7.3	Auf dem Weg zu einem Rundfunkgesetz	128
2.7.4	Die Kirchen melden ihre Ansprüche an.....	133
2.7.5	Die Gründung von Rundfunkanstalten des Bundesrechts.....	135
2.7.6	Wahl der Entscheidungsträger bei der Deutschen Welle.....	143
2.8	Eine Sendergründung mit Widerhaken	150
2.8.1	Finanzielle Abhängigkeiten und strukturelle Unzulänglichkeiten	150
2.8.2	Altlasten: Der Mythos der Stunde Null	157
2.9	Fazit.....	183
3	Ein Kind des Kalten Krieges.....	185
3.1	Die Rolle des deutschen Programms.....	185
3.1.1	Berichterstattung über die Bundesrepublik und die DDR	185
3.1.2	Die Deutsche Welle und die Deutsche Frage	191
3.1.3	Werbung für das Erfolgsmodell Bundesrepublik.....	194
3.1.4	Werbung für die deutsche Sprache und Kultur.....	197
3.2	Fremdsprachensendungen im Dienst der Außenpolitik?.....	203
3.2.1	Das Nahost-Programm	204
3.2.2	Sendungen für Südeuropa.....	223
3.2.3	Das Afrika-Programm	228
3.2.4	Das Asien-Programm	234
3.2.5	Das Nordamerika-Programm.....	245
3.2.6	Programm für Lateinamerika.....	248
3.2.7	Der schwierige Start der Osteuropa-Programme	250
3.2.8	Informationsbeschaffung: Horchposten Monitordienst	263
3.3	Die Deutsche Welle als Dolmetscher der Bundesrepublik?	265

3.4	Konflikte und Krisen	268
3.4.1	Debatten um Ausbau und Finanzierung der DW	268
3.4.2	Die Errichtung von Relaisstationen	278
3.4.3	Offene Wunde Ost- und Südosteuropa-Programm	289
3.4.4	Debatten um die griechischen Sendungen der DW	328
3.4.5	Die DW und die Entführung von Dr. Staewen im Tschad.....	350
3.4.6	Die Krise um das amharische Programm der DW	364
3.4.7	Die DW im Visier der DDR-Führung und der Stasi	374
3.5	Fazit: Regierungsfunk oder Kampfsender?	380
3.5.1	Die DW als verlängerter Arm der Bundesregierung?	380
3.5.2	Wer ist für die Deutsche Welle zuständig?	388
3.5.3	Parteipolitische Ämterbesetzungen.....	391
3.5.4	Das Selbstverständnis der DW	393
4	Die Wende als Wendepunkt	399
4.1	Die Neuordnung der ostdeutschen Medienlandschaft	399
4.2	Die DW übernimmt RBI	401
4.3	Ein neues Ostberliner Studio	419
4.4	Wohin mit RIAS und dem Deutschlandfunk?	423
4.5	Die DW übernimmt die Fremdsprachensendungen des DLF	426
4.6	Eine neue gesetzliche Grundlage muss her	429
4.6.1	Der lange Weg zum Deutsche-Welle-Gesetz	429
4.6.2	Die Deutsche Welle und das Grundgesetz.....	438
4.7	Kulturstaatsminister Naumann setzt den Rotstift an	443
4.8	Inhaltliche und räumliche Neuorientierungen	450
4.8.1	Vermittlung eines neuen Deutschlandbildes.....	450
4.8.2	Die Deutsche Welle als Demokratiehelfer und als Krisenradio....	456
4.8.3	Umzug in den Schürmann-Bau nach Bonn.....	485

5 Zusammenfassung und Ausblick: Hat die DW eine Zukunft?	489
Anhang.....	517
Zeittafel	517
Literatur- und Quellenverzeichnis	525
Bücher und Aufsätze.....	525
Presseartikel.....	542
Gedruckte Quellen	547
Ungedruckte Quellen	548